

# Platzsuche leicht gemacht durch „childrens´ home“

Die Jugendamtsmitarbeiter sind ständig beschäftigt freie Plätze für Kinder und Jugendliche in geeigneten Einrichtungen zu finden. Dies wird momentan noch über Excel-Tabellen oder durch abtelefonieren der entsprechenden Einrichtungen gehandhabt. Doch diese Methode der Platzsuche ist zeit- und kostenintensiv und die Kinder und Jugendlichen, für die der Platz gefunden werden soll, haben unter Umständen lange Wartezeiten.



Um das Verfahren der Platzsuche **kosten-günstiger und effektiver zu gestalten**, hat die Kinder- und Jugendhilfe Service GmbH, zusammen mit einem Softwareunternehmen, eine interaktive Kommunikationsplattform entwickelt. Durch die deutschlandweite Platzsuche „childrens´ home“ kann innerhalb kürzester Zeit ein freier Platz für Kinder und Jugendliche, in einer dem Kindeswohl entsprechenden Einrichtung gefunden werden. Die Handhabung der Platzsuche ist einfach gestaltet und bedarf keiner großen Schulung für die Anwender. Den Jugendamtsmitarbeitern wird durch die Nutzung von „childrens´ home“ die Arbeit um ein Vielfaches erleichtert.

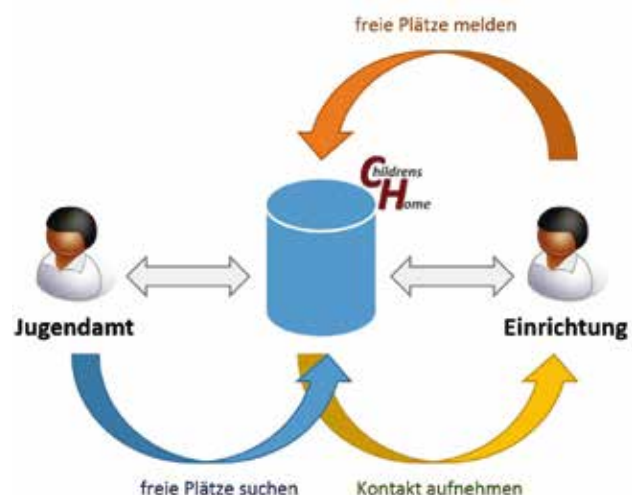
Besonders im Bedarfsfall zum Wohl des Kindes, insbesondere bei der Inobhutnahme, einen freien Platz zu finden, bietet die deutschlandweite Platzsuche „childrens´ home“ einen umfangreichen Katalog an Suchkriterien, um einen für das Kind oder Jugendlichen einen geeigneten Platz in einer Einrichtung zu finden. Den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, die diese Plattform nutzen, entsteht der Vorteil einer besseren Auslastung Ihrer Kapazitäten. Die Einrichtungen hinterlegen die Anzahl der freien Plätze und Ihre Kontaktdaten, wodurch die Jugendamtsmitarbeiter, sowie Mitarbeiter im sozialen Bereich direkt Kontakt mit den zuständigen Mitarbeitern der Einrichtung aufnehmen können.

Die deutschlandweite Platzsuche bietet es ebenfalls an, die in einer Einrichtung vorhandenen Schulen oder in der Umgebung ansässigen Schulen anzugeben. Dieser Punkt ist wichtig z. B. bei der Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen, um sie in das Schulsystem zu integrieren. Viele Einrichtungen und Schulen bieten Förderklassen für Deutschunterricht an, damit die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sich gut aufgenommen fühlen und das Vertrauen gestärkt

wird. Mit „childrens´ home“ können freie Plätze in Einrichtungen mit solchen Voraussetzungen schnell und einfach gefunden werden.

Durch einen gesicherten Zugang (Benutzername und Kennwort) für Jugendämter und Einrichtungen über den Internet-Browser, Smartphone und/oder Tablet, werden die deutschen Datenschutz-gesetze eingehalten. Ein wesentlicher Vorteil besteht auch darin, dass keine Installation auf Endgeräten notwendig ist und somit eine kostenintensive Wartung und Installation von Updates entfällt.

In Zusammenarbeit mit Landkreisjugendämtern wird die deutschlandweite Platzsuche **ständig erweitert** und auf die Bedürfnisse der Jugendämter abgestimmt. Durch eine statistische Auswertung der Daten (nicht personenbezogen), kann diese Erweiterung realisiert und bedarfsgerecht umgesetzt werden. Das Konzept der Platzsuche sieht Erweiterungen vor, um auf Änderungen bzw. Ergänzungen im Angebotskatalog schnell reagieren zu können. Es werden in der Platzsuche, auf Wunsch der Landkreisjugendämter, bereits Aus-



schlusskriterien, Betreuungsintensität, Zielgruppen- und Arbeitsschwerpunkte uvm. ergänzt.

**Durch ständige Erreichbarkeit und Kunden-nähe der Kinder- und Jugendhilfe Service GmbH,** werden die Angaben zu den freien Plätze bei „childrens´ home“ auf aktuellem Stand gehalten, damit eine schnelle Platzzuteilung der Kinder und Jugendlichen erfolgen kann und somit die Wartezeit auf ein Minimum reduziert wird.

Die Lage der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge spitzt sich immer mehr zu, da keine geeigneten Plätze mehr zur Verfügung stehen. Viele Jugendämter in Deutschland sind überlastet und es entstehen lange Wartezeiten für die Kinder und Jugendlichen, die einen Platz in einer geeigneten Einrichtung benötigen.

**Die deutschlandweite Platzsuche „childrens´ home“ unterstützt die Suche** nach Unterbringungsplätzen nach §42 Inobhutnahme mit Clearingstelle und nach §34 Erfahrung mit unbegleite-

ten minderjährigen Flüchtlingen. Derzeit können noch keine genauen Angaben über die Zahlen, der in Deutschland aufgenommenen minderjährigen Flüchtlinge genannt werden.

**Durch die Erfassung und Auswertung der angewählten Suchkriterien,** kann durch die Platzsuche „childrens´ home“, eine Statistik der vermittelten Kinder und Jugendlichen erstellt werden. Durch diese Statistik kann auch eine Aussage über die Anzahl der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge getroffen werden.

**Childrens  
H  
Home**

**Nähere Informationen finden Sie unter:  
[www.kiju-service.de](http://www.kiju-service.de) oder kontaktieren  
Sie uns telefonisch 05022/944 66 53.**

(v.l.) Sven Lübbe Geschäftsführer LYSS-IT UG und Anja und Bernhard Schubert, Geschäftsführer Kinder- und Jugendhilfe Service GmbH

